

KAPITALFONDS L.K.

Sondervermögen (fonds commun de placement, FCP) nach Luxemburger Recht

Vereinfachter Verkaufsprospekt Stand: Dezember 2010

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den **KAPITALFONDS L.K.** (der "Fonds"). Für weitere Informationen betreffend die Ziele des Fonds, die Vergütungen und Kosten, die Risiken sowie sonstige relevante Informationen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem am Ende dieses vereinfachten Verkaufsprospektes genannten Ansprechpartner auf oder fordern Sie bei einer der entsprechenden Adressen den vollständigen Verkaufsprospekt, Stand: Dezember 2010, zusammen mit dem aktuellen Rechenschaftsbericht und dem aktuellen Halbjahresbericht an.

Diese Dokumente stehen allen gegenwärtigen und zukünftigen Anlegern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Rechtliche Struktur:	FCP in Form eines Umbrella-Fonds (<i>fonds commun de placement à compartiments multiples</i>) nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz von 2002")
Gründungsdatum:	20. August 1996
Promotor:	Grossbötzl, Schmitz & Partner Vermögensverwaltersozietät GmbH, Düsseldorf HSBC Trinkaus Investment Managers SA, Großherzogtum Luxemburg
Verwaltungsgesellschaft:	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank:	HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA, Großherzogtum Luxemburg
Wirtschaftsprüfer:	KPMG Audit S.à r.l.
Dauer des Fonds:	unbegrenzt
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)

ANLAGEINFORMATION

Teilfonds Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds

Anlageziel und Anlagestrategie	<p>Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen, mit dem Ziel, eine angemessene, stetige Rendite zu erwirtschaften.</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird überwiegend in auf Euro lautenden Schuldverschreibungen angelegt. Dabei kann es sich um fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere inklusive Nullkuponanleihen und Wandelanleihen handeln.</p> <p>Zu Absicherungszwecken darf der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>
Risikoprofil	<p>Den Ertrags Erwartungen stehen moderate Risiken im Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig gering sind.</p>
	<p>Der Teilfonds ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will.</p>

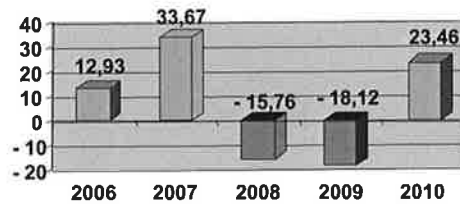
VISA 2011/70494-1934-0-PS

L'apposition du visa ne peut en aucun cas servir d'argument de publicité
Luxembourg, le 26/01/2011
Commission de Surveillance du Secteur Financier



Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds	<p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds</p>  <table border="1" data-bbox="598 504 1340 582"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2006</th> <th>30/06/2007</th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>-1,93</td> <td>1,16</td> <td>-5,36</td> <td>5,28</td> <td>3,63</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.</p>		30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	-1,93	1,16	-5,36	5,28	3,63
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010								
Performance	-1,93	1,16	-5,36	5,28	3,63								
Teilfonds Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds													
Anlageziel und Anlagestrategie	<p>Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag oder Wachstum erwarten lassen mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.</p> <p>Das Teilfondsvermögen soll nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in deutsche Aktien des CDAX-Index investiert werden. Die Konzentration erfolgt auf die im CDAX-Index enthaltenen Aktien, die im Prime und General Standard der Deutschen Börse enthalten sind. Der Index präsentiert somit die gesamte Breite des deutschen Marktes und bietet sich als Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland an.</p> <p>Der Fokus der Anlage wird somit sowohl höhere als auch geringere Marktkapitalisierungen umfassen, um einer hohen Volatilität (wie z.B. im Falle einer Beschränkung auf Aktien des MDAX) nach Möglichkeit zu entgehen.</p> <p>Dessen ungeachtet werden zusätzlich auch Titel des MDAX dem Portfolio des Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds beigemischt werden, um eine Konstanz der Anlagepolitik zu gewährleisten.</p> <p>Der Teilfonds kann in Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Teilfonds erworben werden dürfen oder von anerkannten Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Des Weiteren darf der Teilfonds sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Derivate, sowie Techniken und Instrumente können nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur effizienten Verwaltung des Teilfondsvermögens genutzt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>												
Risikoprofil	<p>Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktienbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.</p>												
Profil des Anlegerkreises	<p>Die Titelselektion erfolgt zwar nach einem substanzorientierten Ansatz. Wegen der höheren Volatilität von Nebenwerten und des damit verbundenen Risikos in fallenden Märkten ist der Teilfonds dennoch für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktniveau liegen und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktienkursgewinnen erreichen will.</p>												
Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds	<p>Der Name des Teilfonds wurde am 18. Januar 2010 von Kapitalfonds L.K. Deutscher Nebenwerte-Unterfonds in Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds geändert.</p> <p>Zum 15. März 2010 wurden die bestehenden Anteile des Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds in Anteile der Anteilklasse G des Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds umbenannt.</p>												

**Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds
Anteilklasse G**



	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	12,93	33,67	- 15,76	- 18,12	23,46

Die Anteilklasse R wurde am 15. März 2010 aufgelegt. Eine Zeichnung von Anteilen dieser Anteilklasse fand bislang nicht statt, so dass eine Wertdarstellung nicht erfolgen kann.

Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

Teilfonds Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds

Anlageziel und Anlagestrategie

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum aus Kursgewinnen und Zinsen erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das Teilfondsvermögen wird überwiegend in auf Euro lautende Anleihen internationaler Emittenten angelegt. Daneben können auch Anleihen, welche nicht auf Euro lauten gehalten werden. Bei den Anleihen kann es sich um fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, sowie Nullkuponanleihen und Wandelanleihen handeln.

Der Teilfonds darf unter Berücksichtigung der vorgehenden Richtlinien Anleihen in allen Marktsegmenten und allen Laufzeiten in der Erwartung einer günstigen Zinsentwicklung und/oder einer aussichtsreichen Währungsperspektive für den Euro-Anleger erwerben. Dem Teilfonds ist es erlaubt, die eingegangenen Wertpapierpositionen abzuschern, wobei die Devisen- und die Zinsseite getrennt voneinander berücksichtigt werden kann.

Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.

Risikoprofil

Den Ertragserwartungen stehen Risiken im Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken gegenüber, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

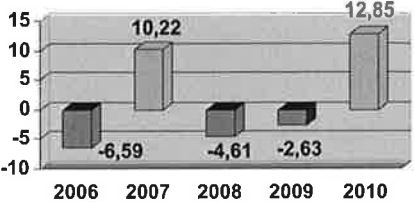
Profil des Anlegerkreises

Der Teilfonds ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kurs- und Währungsgewinne erzielen will.

Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds

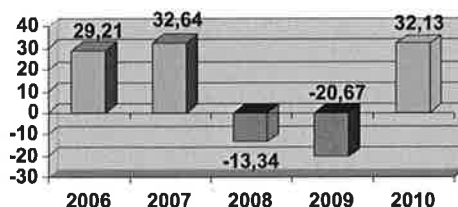
Der Teilfonds wurde am 02. August 2010 von Kapitalfonds L.K. Globaler Anleihen-Unterfonds in Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds umbenannt.

Zum 13. Mai 2008 wurden die bestehenden Anteile des Kapitalfonds L.K. Globaler Anleihen-Unterfonds in Anteile der Anteilklasse G des Kapitalfonds L.K. Globaler Anleihen-Unterfonds umbenannt.

	<p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds Anteilklasse G</p>  <table border="1" data-bbox="593 497 1324 577"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2006</th> <th>30/06/2007</th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>-6,59</td> <td>10,22</td> <td>-4,61</td> <td>-2,63</td> <td>12,85</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Anteilklasse R des Teilfonds wurde am 13. Mai 2008 aufgelegt. Eine Zeichnung von Anteilen dieser Anteilklasse fand bislang nicht statt, so dass eine Wertdarstellung nicht erfolgen kann.</p> <p>Die Anteilklassen C und I des Teilfonds wurden am 14. Juni 2010 aufgelegt, so dass eine Wertdarstellung nicht erfolgen kann.</p> <p>Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.</p>		30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	-6,59	10,22	-4,61	-2,63	12,85
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010								
Performance	-6,59	10,22	-4,61	-2,63	12,85								
Teilfonds Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds													
<p>Anlageziel und Anlagestrategie</p>	<p>Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum aus Kursgewinnen erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, die im Weltaktienindex für Emerging Markets von Morgan Stanley Capital International (MSCI EM Index) enthalten sind.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft kann sowohl direkte Aktieninvestitionen in den visierten Ländern tätigen, als auch über ADR's (American Depository Receipts) beziehungsweise GDR's (General Depository Receipts).</p> <p>Die Länder, die zur Zeit (Stand: 30. April 2009) im Weltaktienindex für Emerging Markets von Morgan Stanley Capital International (MSCI EM Index) enthalten sind, lauten wie nachfolgend aufgeführt, wobei diese Aufzählung nur indikativ ist und sich jederzeit ändern kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa: Polen, Russland, Tschechische Republik und Ungarn • Afrika: Ägypten, Marokko und Republik Südafrika • Asien: China, Indien, Indonesien, Israel, Korea, Malaysia, Philippinen, Taiwan, Thailand und Türkei • Südamerika: Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Peru. <p>Die Schwerpunkte der Anlagen werden nach Maßgabe eines ausgewogenen Chance- und Risikoverhältnisses erworben.</p> <p>Der Verwaltungsgesellschaft ist es erlaubt, die eingegangenen Wertpapierpositionen abzusichern.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p> <p>Mit der Anlage in Wertpapieren aus Schwellenländern sind verschiedene Risiken verbunden. Potentielle Anleger sollten sich daher all der im Verkaufsprospekt unter Punkt 6 "Anlageziele" erwähnten Risiken bewusst sein, die eine Anlage im "Kapitalfonds L.K. — Schwellenländer-Unterfonds" mit sich bringen kann. Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, diese durch Anzahl und Streuung der Anlagen des Vermögens des Teilfonds zu minimieren.</p>												
<p>Risikoprofil</p>	<p>Hohe Risiken aus Kursschwankungen (Aktien und Währungen) sowie hohe Bonitätsrisiken machen zeitweise Kursverluste wahrscheinlich, ferner stehen der hohen Ertragsersparung und Risikobereitschaft die Möglichkeit von hohen Verlusten des eingesetzten Kapitals gegenüber.</p>												
<p>Profil des Anlegerkreises</p>	<p>Der Teilfonds ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragsstarke Anlageformen sucht, um gezielt Ertragschancen zu verbessern und hierzu auch vorübergehend hohe Wertschwankungen spekulativer Anlagen in Kauf nimmt.</p>												

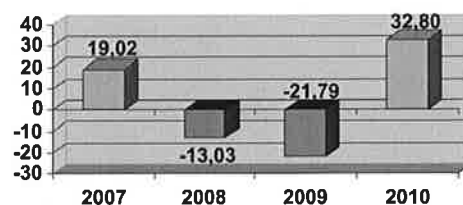
**Performance
(Wertentwicklung) des
Teilfonds**

**Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds
Anteilklasse R**



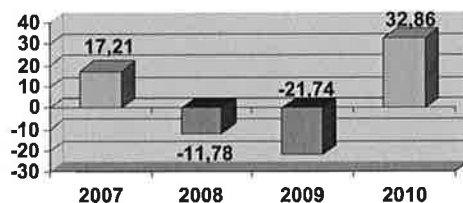
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	29,21	32,64	-13,34	-20,67	32,13

**Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds
Anteilklasse G**



	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	19,02	-13,03	-21,79	32,80

**Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds
Anteilklasse I**



	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	17,21	-11,78	-21,74	32,86

Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

Teilfonds Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds

**Anlageziel und
Anlagestrategie**

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum aus Kursgewinnen erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das Teilfondsvermögen wird, unter Berücksichtigung der Anlagebeschränkungen, grundsätzlich in internationalen Aktien mit hohem Ertrags- und Substanzwert sowie in Partizipationsscheinen, Indextifikaten, geschlossenen Fonds (Closed-End-Funds, wobei diese einer Aufsicht unterliegen müssen) und Optionsscheinen angelegt. Zusätzlich können bis zu 10% des Teilfondsvermögens auch in offene Fonds (Open-End-Funds) im Sinne von Artikel 5 des Verwaltungsreglements angelegt werden. Eine Anlage in oben genannte geschlossene Fonds (Closed-End-Funds) und in offene Fonds (Open-End-Funds) im Sinne von Artikel 5 des Verwaltungsreglements ist des Weiteren auf insgesamt 49% des Teilfondsvermögens

beschränkt.

Das Teilfondsvermögen kann zusätzlich, nach entsprechender Einschätzung der Marktlage durch die Verwaltungsgesellschaft, in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen fest verzinslichen Wertpapieren angelegt werden, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden. Diese Anlage in fest verzinsliche Wertpapiere kann im Falle einer durch Verwaltungsratsbeschluss der Verwaltungsgesellschaft festgestellten angespannten Marktlage auch vorübergehend einen signifikanten Anteil am Teilfondsvermögen einnehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann sowohl direkte Aktieninvestitionen tätigen, als auch über ADR's (American Depository Receipts) beziehungsweise GDR's (General Depository Receipts).

Ob eine Aktie gekauft wird, ist vorwiegend auf die hauseigene Analyse gestützt und richtet sich nicht ausschließlich nach Benchmark-Entscheidungen. Dem Teilfonds ist es ebenfalls erlaubt, die eingegangenen Wertpapierpositionen im Rahmen der Anlagerichtlinien abzusichern, wobei die Devisen- und die Aktienseite getrennt voneinander berücksichtigt werden kann.

Mit der Anlage in Wertpapieren aus Schwellenländern sind verschiedene Risiken verbunden. Potentielle Anleger sollten sich daher all der im Verkaufsprospekt unter Punkt 6 "Anlageziele" erwähnten Risiken bewusst sein, die eine Anlage im "Kapitalfonds L.K. — Global Value-Unterfonds" mit sich bringen kann. Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, diese durch Anzahl und Streuung der Anlagen des Vermögens des Teilfonds zu minimieren.

Gemäß Artikel 5 Punkt 6.1. des Verwaltungsreglements können nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Teilfonds in nicht notierten Wertpapieren angelegt werden.

Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.

Risikoprofil

Der Teilfonds versucht, an den Entwicklungen der internationalen Aktienmärkte zu partizipieren. Aufgrund der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens bestehen erhöhte Gesamtrisiken, denen aber auch erhöhte Ertragschancen gegenüber stehen. Aktienkursrisiken können durch den Einsatz von Derivaten und durch Veränderungen der Investitionsquote des Teilfonds begrenzt werden. Die Ertragsaussichten stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu Sicherheit und Liquidität des Teilfondsvermögens.

Profil des Anlegerkreises

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der einen Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen anstrebt.

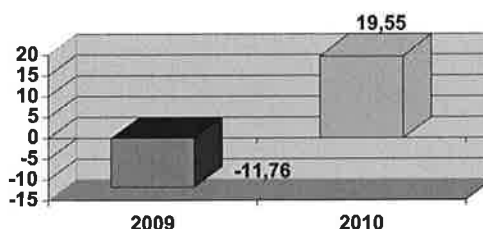
Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds

Mit Wirkung zum 30. Juli 2007 wurden die Anteile der zu dieser Zeit bestehenden Anteilinhaber des Teilfonds in der Anteilklasse G zusammengefasst.

**Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds
Anteilklasse G**

	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	11,91	33,76	-13,02	-20,74	20,31

Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds
Anteilklasse R
(seit 05. März 2009 aktiv)



	30/06/2009	30/06/2010
Performance	-11,76	19,55

Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

Teilfonds Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds

Anlageziel und Anlagestrategie

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum aus Kursgewinnen und/oder Dividendenzahlungen erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das Vermögen des Teilfonds wird vorwiegend in Aktien von Unternehmen angelegt, deren Besitzerverhältnisse diese als eignerdominiert bzw. als Familienunternehmen qualifizieren. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, deren Aktien an einer in- und/oder ausländischen Börse zugelassen sind. Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus bis zu 10% des Fondsvolumens in Aktien von Unternehmen investieren, mit deren Börsennotierung im Zeitpunkt des Erwerbes innerhalb von 12 Monaten zu rechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann sowohl direkte Aktieninvestitionen tätigen, als auch über ADR's (American Depository Receipts) bzw. GDR's (General Depository Receipts). Darüber hinaus ist ihr die Investition in börsennotierte Wertpapiere wie Genussscheine oder Wandelanleihen gestattet.

Der Teilfonds kann in Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Teilfonds erworben werden dürfen, oder von anerkannten Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Des Weiteren darf der Teilfonds sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Derivate, sowie Techniken und Instrumente können nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur effizienten Verwaltung des Teilfondsvermögens genutzt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt.

Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.

Risikoprofil

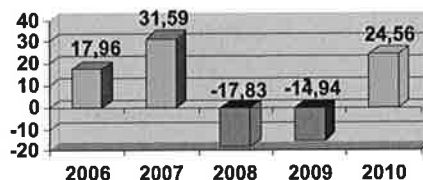
Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

Profil des Anlegerkreises

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktniveau liegen und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktienkursgewinnen erreichen will.

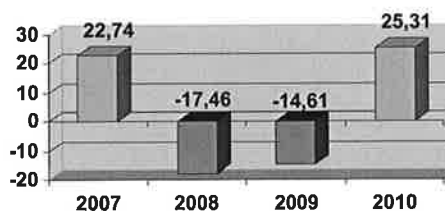
**Performance
(Wertentwicklung) des
Teilfonds**

**Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds
Anteilklasse R**



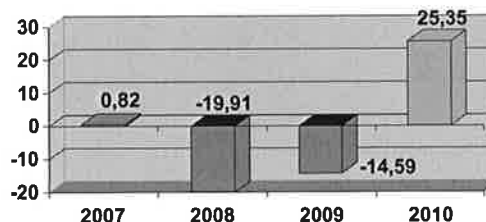
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	17,96	31,59	-17,83	-14,94	24,56

**Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds
Anteilklasse G**



	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	22,74	-17,46	-14,61	25,31

**Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds
Anteilklasse I**



	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010
Performance	0,82	-19,91	-14,59	25,35

Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

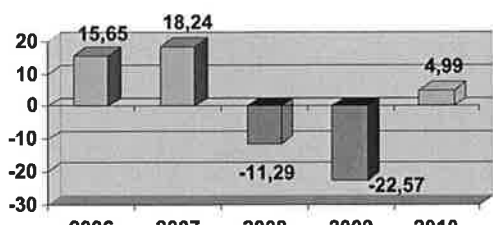
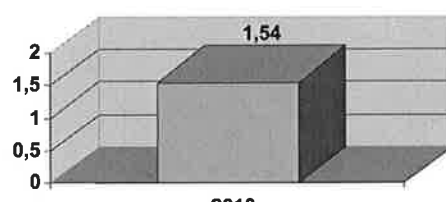
Teilfonds Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds

**Anlageziel und
Anlagestrategie**

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum aus Kursgewinnen erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Zu diesem Zweck wird das Vermögen des Teilfonds überwiegend in Aktien, Indexzertifikaten, geschlossenen Fonds (Closed-End-Funds, wobei diese einer Aufsicht unterliegen müssen) und Optionsscheinen von Unternehmen mit Sitz in den Mitgliedsländern der Europäischen Union, Schweiz und Norwegen angelegt.

Zusätzlich können bis zu 10% des Teilfondsvermögens auch in offenen Fonds (Open-End-

	<p>Funds) im Sinne von Artikel 5 des Verwaltungsreglements angelegt werden.</p> <p>Gemäß Artikel 5 Punkt 6.1. des Verwaltungsreglements können nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Teilfonds in nicht notierten Wertpapieren angelegt werden.</p> <p>Der Teilfonds kann in Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Teilfonds erworben werden dürfen, oder von anerkannten Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Des Weiteren darf der Teilfonds sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Derivate, sowie Techniken und Instrumente können nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur effizienten Verwaltung des Teilfondsvermögens genutzt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>																
<p>Risikoprofil</p>	<p>Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.</p>																
<p>Profil des Anlegerkreises</p>	<p>Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktniveau liegen und Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will.</p>																
<p>Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds</p>	<p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds Anteilklasse G</p>  <table border="1" data-bbox="571 1164 1385 1243"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2006</th> <th>30/06/2007</th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>15,65</td> <td>18,24</td> <td>-11,29</td> <td>-22,57</td> <td>4,99</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds Anteilklasse R (seit 31. Juli 2009 aktiv)</p>  <table border="1" data-bbox="571 1680 1385 1758"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>1,54</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.</p>		30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	15,65	18,24	-11,29	-22,57	4,99		30/06/2010	Performance	1,54
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010												
Performance	15,65	18,24	-11,29	-22,57	4,99												
	30/06/2010																
Performance	1,54																

Teilfonds Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds

Anlageziel und Anlagestrategie

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend in internationalen Aktien bzw. Aktienzertifikaten, Optionsscheinen auf Aktien, Genuss- und Partizipationsscheinen mit hohen Dividendenrenditen angelegt, die im Weltaktienindex der Industrieländer von Morgan Stanley Capital International (MSCI) und im Weltaktienindex für Emerging Markets von Morgan Stanley Capital International (MSCI EM Index) enthalten sind. Darüber hinaus sind Aktien die Basisinstrumente der Optionen.

Unter Berücksichtigung der im vorhergehenden Absatz beschriebenen Anlagepolitik strebt die Verwaltungsgesellschaft an, einen Teil (maximal 49% des Netto-Teilfondsvermögens) in internationalen Aktien mit hohen Dividendenrenditen sowie den im vorhergehenden Absatz aufgeführten und sonstigen gesetzlich und nach diesem Verkaufsprospekt zulässigen Vermögenswerten anzulegen, die im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind. Durch die Anlage in emerging markets (Schwellenländer) ist es möglich, dass sich zumindest das kurzfristige Anlagerisiko im Teilfonds im Vergleich zum MSCI Weltaktienindex der Industrieländerbörsen erhöht. Ebenso kann eine Anlage in geschlossene, an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelte Fonds („Closed-End-Funds“) erfolgen, die in Ländern investieren, die sowohl im MSCI World Index als auch im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind.

Hierbei werden die Anlagen aus dem zweitgenannten Index zusammen mit der Direktanlage auf die 49% Grenze angerechnet. Darüber hinaus kann der Teilfonds in Ausnahmefällen auch in Anlagen aus Ländern investieren, die nicht im MSCI World Index bzw. im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind.

Diese Anlageinstrumente müssen im Wesentlichen an Wertpapierbörsen amtlich notiert oder an anderen Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden.

Bei Anlagen in geschlossenen Fonds wird das Teilfondsvermögen ausschließlich in kanadischen Closed-End-Funds sowie anderen geschlossenen Investmentfonds, die in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den USA, der Schweiz, Japan oder Hongkong domiliert sind, angelegt. Es wird ausschließlich in geschlossene Fonds investiert, deren Anlagepolitik ähnlich der des Teilfonds ist. Es ist nicht erlaubt, Anlagen in solche Closed-End-Funds zu tätigen, deren Anlageziel Investitionen in Investmentfonds und Closed-End-Funds sind. Das Kapital des geschlossenen Fonds wird durch Zeichnung einer bestimmten, von vornherein begrenzten Anzahl von Anteilen aufgebracht. Eine vertragliche Verpflichtung zum Rückkauf von Anteilen besteht nicht. Handel und Preisbildung erfolgen nach Angebot und Nachfrage an einer Wertpapierbörse. Es könnte auf Grund mangelnder Umsatztätigkeiten an verschiedenen Börsen zu Verkaufsschwierigkeiten kommen. Die Anteile der Closed-End-Funds werden nicht zu Inventarwerten bewertet.

Die Länder, die zur Zeit (Stand: 30. April 2009) im MSCI-World-Index enthalten sind, lauten wie nachfolgend aufgeführt, wobei diese Aufzählung nur indikativ ist und sich jederzeit ändern kann:

- **Europa:** Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Vereinigtes Königreich
- **Asien:** Hongkong, Japan und Singapur
- **Nordamerika:** Kanada und USA
- **Ozeanien:** Australien und Neuseeland.

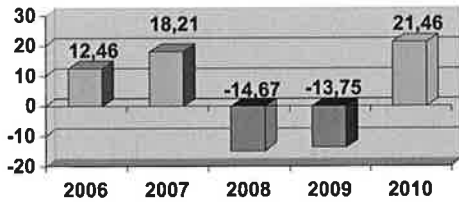
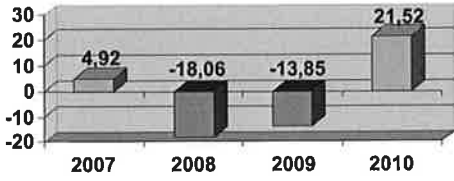
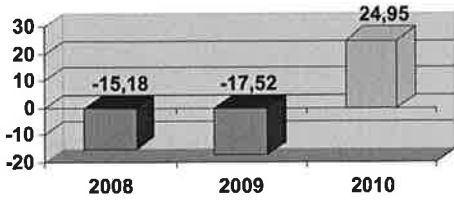
Die Länder, die zur Zeit (Stand: 30. April 2009) im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind, lauten wie nachfolgend aufgeführt, wobei diese Aufzählung nur indikativ ist und sich jederzeit ändern kann:

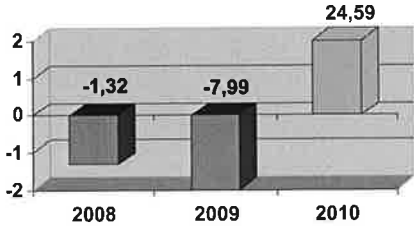
- **Europa:** Polen, Russland, Tschechische Republik und Ungarn
- **Afrika:** Ägypten, Marokko und Republik Südafrika
- **Asien:** China, Indien, Indonesien, Israel, Korea, Malaysia, Philippinen, Taiwan, Thailand und Türkei
- **Südamerika:** Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Peru.

Daneben dürfen für den Teilfonds flüssige Mittel gehalten werden.

Für das Teilfondsvermögen dürfen Anteile anderer OGAW und anderer OGA nur in Höhe von insgesamt 10% des Nettovermögens des Teilfonds erworben werden.

Zusätzlich können nachfolgende Anlagetechniken und Instrumente genutzt werden, um die einzelnen Positionen des Teilfondsvermögens abzusichern:

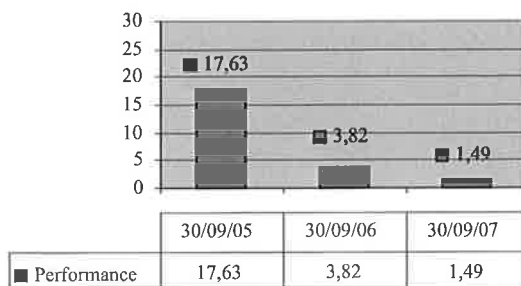
	<p>DJ Euro Stoxx50 – Futures, FTSE 100 – Futures, Dax – Futures, S&P 500 – Futures.</p> <p>Unter keinen Umständen darf der Teilfonds beim Einsatz von Techniken und Instrumenten von den genannten Anlagezielen abweichen.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>																														
Risikoprofil	<p>Hohe Risiken aus Kursschwankungen (Aktien und Währungen) sowie hohe Bonitätsrisiken machen zeitweise Kursverluste wahrscheinlich, ferner stehen der hohen Ertrags Erwartung und Risikobereitschaft die Möglichkeit von hohen Verlusten des eingesetzten Kapitals gegenüber.</p>																														
Profil des Anlegerkreises	<p>Der Teilfonds ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragsstarke Anlageformen sucht, um gezielt Ertragschancen zu verbessern und hierzu auch vorübergehend hohe Wertschwankungen spekulativer Anlagen in Kauf nimmt.</p>																														
Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds	<p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds Anteilklasse G (ehemals Aktien-Global-Dividends-Fund)</p>  <table border="1" data-bbox="555 1014 1362 1093"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2006</th> <th>30/06/2007</th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>12,46</td> <td>18,21</td> <td>-14,67</td> <td>-13,75</td> <td>21,46</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds Anteilklasse I</p>  <table border="1" data-bbox="549 1451 1401 1529"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2007</th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>4,92</td> <td>-18,06</td> <td>-13,85</td> <td>21,52</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds Anteilklasse R</p>  <table border="1" data-bbox="568 1881 1382 1960"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>-15,18</td> <td>-17,52</td> <td>24,95</td> </tr> </tbody> </table>		30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	12,46	18,21	-14,67	-13,75	21,46		30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	4,92	-18,06	-13,85	21,52		30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	-15,18	-17,52	24,95
	30/06/2006	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010																										
Performance	12,46	18,21	-14,67	-13,75	21,46																										
	30/06/2007	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010																											
Performance	4,92	-18,06	-13,85	21,52																											
	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010																												
Performance	-15,18	-17,52	24,95																												

	Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.								
Teilfonds Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds									
Anlageziel und Anlagestrategie	<p>Für das Teilfondsvermögen werden Aktien, Optionsscheine auf Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine Rechte auf Wertpapiere geben, in- und ausländischer Aussteller erworben.</p> <p>Das Teilfondsvermögen kann je nach Marktlage schwerpunktmäßig in Aktien oder Renten investiert werden, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint. Die Gewichtung der Anlagen im Teilfonds orientiert sich an der Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft über die Zukunftsaussichten der verschiedenen Märkte und den Interessen der Anteilinhaber. So kann der Teilfonds je nach Lageeinschätzung der Verwaltungsgesellschaft den Charakter eines Aktienfonds oder aber eines Rentenfonds haben, wobei beide Ausrichtungen wiederum national oder international sein können. Je nach Ausgestaltung der Anlagepolitik kann der Teilfonds damit stark unterschiedliche Risikoprofile aufweisen.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu maximal 49% seines Vermögens in Anteilen von nach der Richtlinie 85/611/EWG zugelassenen OGAW und/oder anderer OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat anlegen. Bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds kann es zu der Erhebung einer Verwaltungsvergütung auch auf der Ebene dieser Zielfonds kommen. Der Teilfonds wird dabei nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2% p.a. unterliegen. Im Jahresbericht des Fonds wird angegeben, wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung maximal ist, welche der Teilfonds sowie die Zielfonds zu tragen haben.</p> <p>Daneben dürfen für den Teilfonds flüssige Mittel gehalten werden.</p> <p>Zu Absicherungszwecken darf der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>								
Risikoprofil	<p>Sicherheit und Liquidität werden Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.</p> <p>Grundsätzlich kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.</p>								
Profil des Anlegerkreises	Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktniveau liegen und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien-, Anleihen- und Währungschancen erreichen will. Im Hinblick auf den Vermögensaufbau sollten die Anleger einen langfristigen Anlagehorizont haben.								
Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds	<p>Zum 09. Juni 2008 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Kapital Konzept Multi Asset 1 in den Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds eingebracht.</p> <p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. GAP - Unterfonds</p>  <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td style="text-align: center;">-1,32</td> <td style="text-align: center;">-7,99</td> <td style="text-align: center;">24,59</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.</p>		30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	-1,32	-7,99	24,59
	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010						
Performance	-1,32	-7,99	24,59						

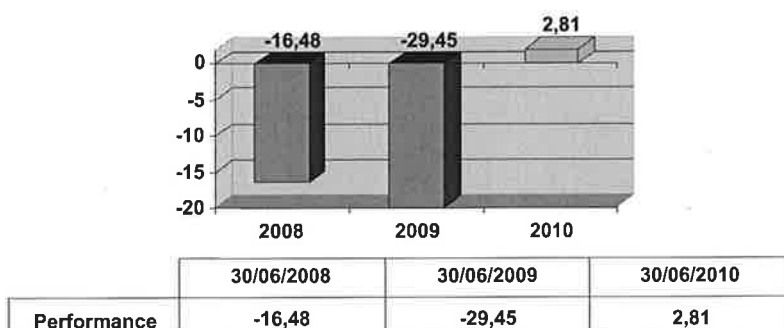
Teilfonds Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds

<p>Anlageziel und Anlagestrategie</p>	<p>Der Teilfonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an.</p> <p>Der Teilfonds wird grundsätzlich einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anteilen von nach der Richtlinie 85/611/EWG zugelassenen OGAW und/oder anderer OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat anlegen.</p> <p>Die Anlagepolitik des Teilfonds sieht den Erwerb von Aktien/Anteilen von Zielfonds, welche ihrerseits in europäischen und internationalen Aktien- und Rentenwerten anlegen, vor. Die Anlage in Zielfonds darf zu keiner Zeit eine übermäßige Konzentration des Fondsvermögens des Teilfonds in einem einzigen dieser Zielfonds zur Folge haben. Diese Zielfonds sind grundsätzlich zum öffentlichen Vertrieb ihrer Anteile in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union berechtigt.</p> <p>Daneben kann das Teilfondsvermögen in flüssige Mittel, Geldmarktinstrumenten sowie fest und variabel verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann ausnahmsweise das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung auch vollständig in Sicht- und Termineinlagen anlegen, sofern dies aufgrund der Marktsituation oder der von der Verwaltungsgesellschaft installierten Stop-Loss-Systematik geboten erscheint. Die Verwaltungsgesellschaft hat sich diesbezüglich entschieden, einzelne Positionen bei Überschreitung einer Verlustschwelle von 15% zu verkaufen.</p> <p>Bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds kann es zu der Erhebung einer Verwaltungsvergütung auch auf der Ebene dieser Zielfonds kommen. Der Teilfonds wird dabei nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2% p.a. unterliegen. Im Jahresbericht des Fonds wird angegeben, wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung maximal ist, welche der Teilfonds sowie die Zielfonds zu tragen haben.</p> <p>Der Teilfonds kann in Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Teilfonds erworben werden dürfen oder von anerkannten Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Des Weiteren darf der Teilfonds sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Derivate, sowie Techniken und Instrumente können nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur effizienten Verwaltung des Teilfondsvermögens genutzt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>
<p>Risikoprofil</p>	<p>Aktien/Anteile des Teilfonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fondsvermögen des jeweiligen Teilfonds befindlichen Vermögenswerte bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.</p> <p>Des Weiteren kann der Wert der Anteile an Zielfonds durch Währungsschwankungen, Devisenbewirtschaftungsmaßnahmen, steuerliche Regelungen, einschließlich der Erhebung von Quellensteuern sowie durch sonstige wirtschaftliche oder politische Rahmenbedingungen oder Veränderungen in den Ländern, in welchen der Zielfonds investiert, beeinflusst werden.</p> <p>Soweit es sich bei den Zielfonds um Aktien/Anteile von Teilfonds eines Umbrella-Fonds handelt, ist der Erwerb dieser Anteile mit einem zusätzlichen Risiko verbunden, weil der Umbrella-Fonds Dritten gegenüber möglicherweise insgesamt für die Verbindlichkeiten jedes Teilfonds haftet.</p>
<p>Profil des Anlegerkreises</p>	<p>Der Teilfonds eignet sich für Anleger, die eine strategische Portfolioverwaltung durch Investmentfonds erzielen möchten und bereit sind, ein Engagement an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten mit zu tragen. Das mit einer Anlage in den Teilfonds verbundene Risiko entspricht dem mit den zugrunde liegenden Anlagen des Zielfonds, d.h. Aktien- und Rentenwerten, verbundenen. Anleger sollten die allgemeinen Risikohinweise im Hauptteil des Verkaufsprospektes berücksichtigen.</p>
<p>Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds</p>	<p>Zum 21. Juli 2008 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des CAAM Tectum beta in den Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds (ehemals Kapitalfonds L.K. Tectum-Unterfonds) eingebracht.</p> <p>Der Name des Teilfonds wurde zum 01. Oktober 2009 von Kapitalfonds L.K. Tectum-Unterfonds in Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds geändert.</p>

CAAM Tectum beta



Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds (ehemals Kapitalfonds L.K. Tectum-Unterfonds)



Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

Teilfonds Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds

Anlageziel und Anlagestrategie

Der Teilfonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an.

Der Teilfonds wird einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anteilen von nach der Richtlinie 85/611/EWG zugelassenen OGAW und/oder anderer OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat anlegen.

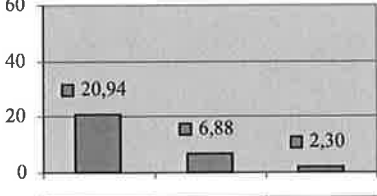
Die Anlagepolitik des Teilfonds sieht den Erwerb von Aktien/Anteilen von Zielfonds, welche ihrerseits in europäischen und internationalen Aktien- und Rentenwerten anlegen, vor. Die Anlage in Zielfonds darf zu keiner Zeit eine übermäßige Konzentration des Fondsvermögens des Teilfonds in einem einzigen dieser Zielfonds zur Folge haben. Diese Zielfonds sind grundsätzlich nicht an der Börse notiert, jedoch zum öffentlichen Vertrieb ihrer Anteile in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union berechtigt.

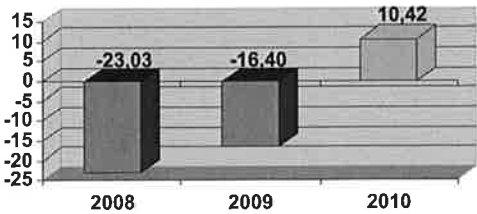
Bei der Auswahl jeglicher Zielfonds dieses Teilfonds wird es sich ausschließlich um offene öffentlich vertriebene Investmentfonds handeln, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU), den USA, Kanada, Japan, Hongkong oder der Schweiz unterhalten.

Daneben dürfen für den Teilfonds flüssige Mittel gehalten werden.

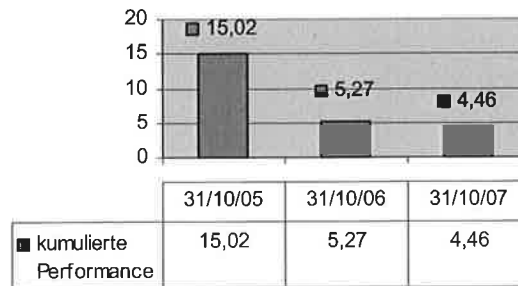
Eine Anlage in offene Immobilienfonds und Single Hedge Fonds ist insgesamt lediglich bis zu 10% des Nettoteilfondsvermögens zulässig. Eine solche Anlage ist bei der in Artikel 5 Nummer 6.1 des Verwaltungsreglements genannten Anlagegrenze mit zu berücksichtigen.

Bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds kann es zu der Erhebung einer Verwaltungsvergütung auch auf der Ebene dieser Zielfonds kommen. Der Teilfonds wird dabei nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 2% p.a. unterliegen. Im Jahresbericht des Fonds wird angegeben, wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung maximal ist, welche der Teilfonds sowie die Zielfonds zu tragen haben.

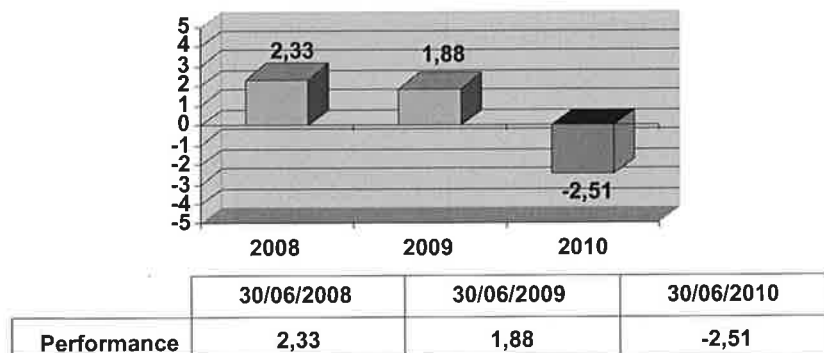
	<p>Bei entsprechender Einschätzung der Marktlage kann die Verwaltungsgesellschaft auch das gesamte Teilfondsvermögen in Geldmarktziefonds anlegen. Die Verwaltungsgesellschaft hat jedoch auch bei solchen Anlagen stets sicherzustellen, dass diese Anlagen den Bestimmungen des Artikels 5 Nummer 2. des Verwaltungsreglements entsprechen.</p> <p>Zu Absicherungszwecken darf der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>								
<p>Risikoprofil</p>	<p>Aktien/Anteile des Teilfonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fondsvermögen des jeweiligen Teilfonds befindlichen Vermögenswerte bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.</p> <p>Des Weiteren kann der Wert der Anteile an Zielfonds durch Währungsschwankungen, Devisenbewirtschaftungsmaßnahmen, steuerliche Regelungen, einschließlich der Erhebung von Quellensteuern sowie durch sonstige wirtschaftliche oder politische Rahmenbedingungen oder Veränderungen in den Ländern, in welchen der Zielfonds investiert, beeinflusst werden.</p> <p>Soweit es sich bei den Zielfonds um Aktien/Anteile von Teilfonds eines Umbrella-Fonds handelt, ist der Erwerb dieser Anteile mit einem zusätzlichen Risiko verbunden, weil der Umbrella-Fonds Dritten gegenüber möglicherweise insgesamt für die Verbindlichkeiten jedes Teilfonds haftet.</p> <p>Bei Anlagen in Single Hedge Fonds sind insbesondere zusätzliche Risiken zu beachten, welche insbesondere durch Leerverkäufe (short sales), Kreditaufnahmen oder durch den Einsatz von Derivaten auf Zielfondsebene entstehen können.</p>								
<p>Profil des Anlegerkreises</p>	<p>Der Teilfonds eignet sich für Anleger, die eine strategische Portfolioverwaltung durch Investmentfonds erzielen möchten und bereit sind, ein Engagement an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten mit zu tragen. Das mit einer Anlage in den Teilfonds verbundene Risiko entspricht dem mit den zugrunde liegenden Anlagen des Zielfonds, d.h. Aktien- und Rentenwerten, verbundenen. Anleger sollten die allgemeinen Risikohinweise im Hauptteil des Verkaufsprospektes berücksichtigen.</p>								
<p>Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds</p>	<p>Zum 21. Juli 2008 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des CAAM Tectum alpha in den Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds eingebracht.</p> <p style="text-align: center;">CAAM Tectum alpha</p>  <table border="1" data-bbox="730 1579 1220 1657"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/09/05</th> <th>30/09/06</th> <th>30/09/07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>■ Performance</td> <td>20,94</td> <td>6,88</td> <td>2,30</td> </tr> </tbody> </table>		30/09/05	30/09/06	30/09/07	■ Performance	20,94	6,88	2,30
	30/09/05	30/09/06	30/09/07						
■ Performance	20,94	6,88	2,30						

	<p style="text-align: center;">Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds</p>  <table border="1" data-bbox="571 526 1385 604"> <thead> <tr> <th></th> <th>30/06/2008</th> <th>30/06/2009</th> <th>30/06/2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Performance</td> <td>-23,03</td> <td>-16,40</td> <td>10,42</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.</p>		30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010	Performance	-23,03	-16,40	10,42
	30/06/2008	30/06/2009	30/06/2010						
Performance	-23,03	-16,40	10,42						
Teilfonds Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds									
<p>Anlageziel und Anlagestrategie</p>	<p>Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, für den Teilfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen Wertzuwachs zu erwirtschaften.</p> <p>Die Anlagepolitik des Teilfonds ist darauf ausgerichtet, sowohl in verzinslichen Wertpapieren (fest- und variabelverzinsliche Schuldverschreibungen inkl. Nullkuponanleihen), Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Wertpapiere, Genuss- und Partizipationsscheinen, als auch in Aktien und Aktienzertifikaten und sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten zu investieren.</p> <p>Daneben dürfen für den Teilfonds flüssige Mittel gehalten werden.</p> <p>Der Teilfonds kann in Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Teilfonds erworben werden dürfen, oder von anerkannten Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Des Weiteren darf der Teilfonds sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements einsetzen. Derivate, sowie Techniken und Instrumente können nicht nur zur Absicherung, sondern auch zur effizienten Verwaltung des Teilfondsvermögens genutzt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt.</p> <p>Der Teilfonds wird keine in seinem Portfolio enthaltenen Wertpapiere verleihen.</p>								
<p>Risikoprofil</p>	<p>Optionen und Optionsscheine können zu einer wesentlich höheren Volatilität des Teilfondspreises führen als bei einer Direktanlage in Aktien.</p> <p>Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Risikominimierung durch eine möglichst breite Streuung der Anlagemittel, Wachstum und Ertrag im Vordergrund der Überlegungen.</p> <p>Die Volatilität (Schwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein.</p>								
<p>Profil des Anlegerkreises</p>	<p>Der Teilfonds ist geeignet für Anleger, die an einer attraktiven und marktgerechten Entwicklung des Rentenmarktes partizipieren möchten und sich der besonderen Chancen und Risiken von Wertpapieren, ausgegeben von Emittenten mit niedrigerer Bonität, bewusst sind. Der Anleger muss sich darüber im Klaren sein, dass der Chance einer hochverzinslichen Anlage das Risiko eines Kursverlustes gegenübersteht, wenn Teile des Anlagevermögens des Teilfonds nicht pünktlich bedient bzw. nur teilweise oder gar nicht zurückgezahlt werden sollten.</p>								
<p>Performance (Wertentwicklung) des Teilfonds</p>	<p>Zum 21. Juli 2008 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des EURO Konzept Fonds in den Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds eingebracht.</p>								

EURO-Konzept-Fonds



Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds



Erträge der Vergangenheit bieten keine Gewähr für Erfolge in der Zukunft. Der Wert des Fonds kann sich positiv und negativ entwickeln.

INFORMATIONEN ZUM VERTRIEB

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Anteile an einem Teilfonds können, gemäß den Bestimmungen des Verwaltungsreglements bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den in diesem Verkaufsprospekt verzeichneten Vertriebs- und Zahlstellen erworben, zurückgegeben oder in Anteile eines anderen Teilfonds umgetauscht werden.

Im Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche wird darauf hingewiesen, daß sich der Zeichner von Anteilen identifizieren muß. Dies kann geschehen entweder bei der Verwaltungsgesellschaft selbst, der Register- und Transferstelle oder beim Vermittler, der die Zeichnungen entgegennimmt.

Die Register- und Transferstelle des Fonds ist für die tatsächliche Umsetzung der Luxemburger Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche verantwortlich. Hierunter fallen ausdrücklich auch die einschlägigen Rundschreiben der Luxemburgischen Aufsichtsbehörde („Commission de Surveillance du Secteur Financier“). Im Falle einer nicht möglichen Identifizierung eines Zeichners oder eines entsprechenden wirtschaftlichen Berechtigten ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, den betreffenden Zeichnungsantrag zurückzuweisen.

Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Bewertungstages. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens **17.00 Uhr** (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des folgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach **17.00 Uhr** (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet. Der Ausgabepreis ist innerhalb von 3 Arbeitstagen nach dem jeweiligen Bewertungstag bei der Depotbank einzuzahlen.

Die Rücknahme erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Bewertungstages. Rücknahmeanträge, welche bis spätestens **17.00 Uhr** (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Anteilwert des folgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeanträge, welche nach **17.00 Uhr** (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages

	<p>abgerechnet. Die Anteilhaber des Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von 3 Arbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag gegen Rückgabe der Anteilhaberbestätigung.</p> <p>Anleger eines Teilfonds sind berechtigt einige oder alle ihre Anteile in solche eines anderen Teilfonds an einem für beide Teilfonds möglichen Bewertungstag durch schriftlichen Antrag, entweder direkt an die Register- und Transferstelle, die Depotbank oder die Vertriebsstelle, umzutauschen. Der Antrag muss die folgenden Informationen beinhalten: die Anzahl der umzutauschenden Anteile eines jeden Teilfonds sowie das Wertverhältnis, nach dem die umzutauschenden Anteile in einem oder mehreren Teilfonds verteilt werden sollen, sofern mehr als ein neuer Teilfonds vorgesehen ist.</p> <p>Die Umtauschbasis richtet sich nach dem jeweiligen Inventarwert je Anteil des betreffenden Teilfonds. Eine Umtauschgebühr von maximal 1 Prozent des Wertes der umgetauschten Aktien zugunsten des ursprünglichen Teilfonds kann erhoben werden.</p>
<p>Ausschüttungspolitik</p>	<p>Folgende Verwendung der Erträge ist beabsichtigt:</p> <p>Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds: ausschüttend</p> <p>Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse R: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse C: ausschüttend - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse I: ausschüttend - Anteilklasse R: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse R: ausschüttend - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse I: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse R: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse R: ausschüttend - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse I: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse R: ausschüttend - Anteilklasse G: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse R: ausschüttend - Anteilklasse G: ausschüttend - Anteilklasse I: ausschüttend <p>Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds: ausschüttend</p> <p>Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds: thesaurierend</p> <p>Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds: thesaurierend</p> <p>Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds: ausschüttend</p>

Informationen zum Netto-Inventarwert	<p>Der Wert eines Anteils lautet auf die Währung des (der) betreffenden Teilfonds. Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Börsentag in Luxemburg und Frankfurt am Main ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Nettovermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.</p> <p>Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können börsentäglich am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, bei allen Vertriebsstellen und bei der Zahlstelle in Luxemburg erfragt werde. Des Weiteren werden die gültigen Preise regelmäßig in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.</p>																																																																
ISIN Code	<table border="0"> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds:</td> <td>LU0068841484</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0068841302</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0487180605</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse C:</td> <td>LU0512144550</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0076216471</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse I:</td> <td>LU0512144717</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0360860687</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0077884368</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0273373414</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse I:</td> <td>LU0273373760</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0087087895</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0303806060</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0179106983</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0273373091</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse I:</td> <td>LU0288437980</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0433522298</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0172200718</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse R:</td> <td>LU0288439416</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse G:</td> <td>LU0288439929</td> </tr> <tr> <td>- Anteilklasse I:</td> <td>LU0288440349</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds:</td> <td>LU0327378971</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds:</td> <td>LU0085598133</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>LU0085598059</td> </tr> <tr> <td>Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds:</td> <td>LU0070000491</td> </tr> </table>	Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds:	LU0068841484	Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:		- Anteilklasse G:	LU0068841302	- Anteilklasse R:	LU0487180605	Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:		- Anteilklasse C:	LU0512144550	- Anteilklasse G:	LU0076216471	- Anteilklasse I:	LU0512144717	- Anteilklasse R:	LU0360860687	Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds:		- Anteilklasse R:	LU0077884368	- Anteilklasse G:	LU0273373414	- Anteilklasse I:	LU0273373760	Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds:		- Anteilklasse G:	LU0087087895	- Anteilklasse R:	LU0303806060	Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds:		- Anteilklasse R:	LU0179106983	- Anteilklasse G:	LU0273373091	- Anteilklasse I:	LU0288437980	Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds:		- Anteilklasse R:	LU0433522298	- Anteilklasse G:	LU0172200718	Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds:		- Anteilklasse R:	LU0288439416	- Anteilklasse G:	LU0288439929	- Anteilklasse I:	LU0288440349	Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds:	LU0327378971	Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds:	LU0085598133	Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds:			LU0085598059	Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds:	LU0070000491
Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds:	LU0068841484																																																																
Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse G:	LU0068841302																																																																
- Anteilklasse R:	LU0487180605																																																																
Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse C:	LU0512144550																																																																
- Anteilklasse G:	LU0076216471																																																																
- Anteilklasse I:	LU0512144717																																																																
- Anteilklasse R:	LU0360860687																																																																
Kapitalfonds L.K. Schwellenlander-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse R:	LU0077884368																																																																
- Anteilklasse G:	LU0273373414																																																																
- Anteilklasse I:	LU0273373760																																																																
Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse G:	LU0087087895																																																																
- Anteilklasse R:	LU0303806060																																																																
Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse R:	LU0179106983																																																																
- Anteilklasse G:	LU0273373091																																																																
- Anteilklasse I:	LU0288437980																																																																
Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse R:	LU0433522298																																																																
- Anteilklasse G:	LU0172200718																																																																
Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds:																																																																	
- Anteilklasse R:	LU0288439416																																																																
- Anteilklasse G:	LU0288439929																																																																
- Anteilklasse I:	LU0288440349																																																																
Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds:	LU0327378971																																																																
Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds:	LU0085598133																																																																
Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds:																																																																	
	LU0085598059																																																																
Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds:	LU0070000491																																																																

FINANZINFORMATION

Steuerliche Aspekte	<p>Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von 0,05% p.a. (0,01% p.a. für Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anteilhaber ausgegeben werden), die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert.</p> <p>Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Depotbank noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.</p> <p>Der Rat der Europäischen Union verabschiedete am 3. Juni 2003 die Richtlinie 2003/48/EC (die Zinsrichtlinie) über die Besteuerung von Einkünften aus Sparguthaben in Form von Zinszahlungen, welche die Besteuerung von Zinszahlungen regelt, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ("EU-Mitgliedstaat") an in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Einzelpersonen erfolgen. Diese Richtlinie trat am 1. Juli 2005 in Kraft.</p> <p>Die Besteuerung solcher Zinszahlungen erfolgt durch den Austausch von Informationen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.</p> <p>Anstelle des Informationsaustauschs ist Luxemburg jedoch dazu berechtigt, während einer Übergangszeit eine Quellensteuer zu erheben. Demzufolge könnte die Quellensteuer zur Anwendung kommen, wenn eine luxemburgische Zahlstelle Ausschüttungen vornimmt (eine wieder investierte Dividende gilt als Ausschüttungszahlung) und Rückkäufe von Anteilen tätigt (einschließlich Rückkauf in Form von Sacheinlagen) zu Gunsten eines Anteilhabers, der eine in einem anderen EU Mitgliedstaat wohnhafte Einzelperson ist.</p> <p>Die Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass auch ein Umtausch von Anteilen der Quellensteuer unterliegen kann, da der Umtausch von Anteilen aus einem Rückkauf mit anschließender Zeichnung besteht.</p> <p>Im Falle einer Anwendung der Quellensteuer liegt der Steuersatz bis zum 30. Juni 2011 bei 20% und danach bei 35%.</p> <p>Anteilhaber können auf Wunsch den Informationsaustausch gemäß der Zinsrichtlinie verlangen, was die Weitergabe von Informationen über Ausschüttungen oder Rückkäufe an die Steuerbehörden ihres Wohnsitzlandes zur Folge haben würde.</p> <p>Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, den Rückkauf und den Verkauf von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.</p>
Kosten	<p>1. Kosten bei Geschäften mit Fondsanteilen</p> <p>Bei Geschäften mit Fondsanteilen werden den Anteilhabern folgende Kosten belastet:</p> <p>a) Ausgabe von Anteilen Der Ausgabepreis pro Anteil entspricht dem Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages in Höhe von derzeit max. 5%.</p> <p>b) Rücknahme von Anteilen Der Rücknahmepreis pro Anteil entspricht dem Anteilwert. Eine Rücknahmegebühr ist zur Zeit nicht vorgesehen.</p> <p>c) Umtausch von Anteilen Umtauschbasis richtet sich nach dem jeweiligen Inventarwert je Anteil des betreffenden Teilfonds. Eine Umtauschgebühr von maximal 1 Prozent des Wertes der umgetauschten Aktien zugunsten des ursprünglichen Teilfonds kann erhoben werden.</p> <p>2. Laufende Kosten des Fonds</p> <p>Nachfolgende Vergütungen werden aus dem Fondsvermögen bezahlt:</p> <p>a) Verwaltungsvergütung (in % des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens):</p> <p>Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds: derzeit bis zu 0,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilklasse G: bis zu 1,00% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer; - Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:

- Anteilklasse C: bis zu 1,00% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse G: bis zu 0,80% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse I: bis zu 0,80% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse R: bis zu 0,80% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds:

- Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse G: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse I: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds:

- Anteilklasse G: bis zu 1,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds:

- Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse G: bis zu 1,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse I: bis zu 1,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds:

- Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse G: bis zu 1,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds:

- Anteilklasse R: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse G: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse I: bis zu 1,30% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds: bis zu 0,825% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;

Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds: bis zu 1,4% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;

Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds: bis zu 1,4% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;

Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds: bis zu 1,20% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Diese Verwaltungsgebühr wird monatlich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen berechnet und jeweils zum Monatsende ausgezahlt.

b) Dienstleistungsgebühr (in % des Netto-Teilfondsvermögens): Die Vergütung für die von der Depotbank, Zentralverwaltung sowie der Register- und Transferstelle geleisteten Dienste wird in Form einer globalen Gebühr angegeben und beträgt im Durchschnitt 0,30% p.a. des Nettovermögens des Teilfonds zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Hinsichtlich des **Kapitalfonds L.K. GAP-Unterfonds** und des **Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds** beträgt die Dienstleistungsgebühr max. 0,25% p.a. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, jedoch mindestens 12.500,- Euro p.a. des Nettovermögens des Teilfonds hinsichtlich geleisteter Dienste im Rahmen der Zentralverwaltung und mindestens 12.500,- Euro p.a. des Nettovermögens des Teilfonds hinsichtlich der geleisteten Dienste im Rahmen der Depotbank- und Register- und Transferstellenfunktion.

Hinsichtlich des **Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds** und des **Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds** beträgt die Dienstleistungsgebühr max. 0,25 % p.a. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, jedoch mindestens 25.000,- Euro p.a. des Nettovermögens des Teilfonds hinsichtlich geleisteter Dienste im Rahmen der Zentralverwaltung und mindestens 12.500,- Euro p.a. des Nettovermögens des Teilfonds hinsichtlich der geleisteten Dienste im Rahmen der Depotbank- und Register- und Transferstellenfunktion.

c) Service Vergütung (in % des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens):

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Organisation des Vertriebs bei den Teilfonds bzw. den Anteilklassen der folgenden Teilfonds eine Servicevergütung:

- Anteilklasse R des Teilfonds **Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds:** bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse R des Teilfonds **Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds:** bis zu 0,40% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Anteilklasse R des Teilfonds **Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds:** bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;

	<p>- Anteilklasse R des Teilfonds Kapitalfonds L.K. Global Value-Unterfonds: bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>- Anteilklasse R des Teilfonds Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds: bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>- Anteilklasse R des Teilfonds Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds: 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>- Anteilklasse R des Teilfonds Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds: bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>- Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds: bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;</p> <p>- Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds: bis zu 0,50% p.a. zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.</p> <p>Diese Service Vergütung wird monatlich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen berechnet und jeweils zum Monatsende ausgezahlt.</p> <p>d) Performance-Fee hinsichtlich des Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds, des Kapitalfonds L.K. Global Markets - Unterfonds und des Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends- Unterfonds</p> <p>Hinsichtlich der Teilfonds Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds, Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds und Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Performance Fee.</p> <p>Diese Vergütung wird innerhalb des Teilfonds an jedem Bewertungstag berechnet und wird zugunsten der Verwaltungsgesellschaft zurückgestellt, wenn (i) die Wertentwicklung im Hinblick auf den Netto-Inventarwert pro Anteil des Teilfonds den Schwellenwert und (ii) der Basisnetto-Inventarwert pro Anteil am relevanten Bewertungstag die „high water mark“ übersteigt. Sofern die Voraussetzungen zur Zurückstellung erfüllt sind, werden 15% dieser Wertentwicklung als Performance-Fee hinsichtlich der Teilfonds Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds und Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds bzw. 20% dieser Wertentwicklung als Performance-Fee hinsichtlich des Teilfonds Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds zurückgestellt.</p> <p>Als Schwellenwert gilt der Netto-Inventarwert pro Anteil des Teilfonds zum Geschäftsjahresende des jeweilig letzten Geschäftsjahres zuzüglich einer netto erwirtschafteten Wertsteigerung des Netto-Inventarwerts pro Anteil von 5%.</p> <p>Die "high water mark" ist der höchste Netto-Inventarwert pro Anteil des Teilfonds seit Auflegung des Teilfonds beziehungsweise im Falle einer hiernach herausgegebenen Anteilklasse seit dem entsprechenden Datum der Erstausgabe von Anteilen der jeweiligen Anteilklasse.</p> <p>Der Basisnetto-Inventarwert pro Anteil ist hierbei der Netto-Inventarwert pro Anteil am jeweils vorausgehenden Bewertungstag.</p> <p>Zwischenzeitig erfolgte Ausschüttungen gelten bei der Berechnung der Performance-Fee als nicht erfolgt.</p> <p>Die zurückgestellte Performance-Fee für die Verwaltungsgesellschaft wird jeweils zum Geschäftsjahresende des Teilfonds ausbezahlt, hinsichtlich der Teilfonds Kapitalfonds L.K. Global Markets-Unterfonds und Kapitalfonds L.K. Golden Gate International Trends-Unterfonds erstmals zum 30. Juni 2009 bzw. hinsichtlich des Teilfonds Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds erstmals zum 30. Juni 2011. Eine Auszahlung der zurückgestellten Performance-Fee erfolgt lediglich, sofern zum jeweiligen Geschäftsjahresende der Schwellenwert übertroffen wurde – anderenfalls verfällt die zurückgestellte Performance-Fee zugunsten des Teilfondsvermögens.</p> <p>e) Soft Commissions Provisionsvereinbarungen in Form von sogenannten „Soft Commissions“ werden nicht eingegangen.</p> <p>Daneben werden aus dem Fondsvermögen die Aufwendungen getragen, die dem Fonds nach den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement (Artikel 16) des Fonds berechnet werden können.</p>
IHRE ANSPRECHPARTNER	
In Luxemburg	Verwaltungsgesellschaft/Sitz der Gesellschaft: GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A. 74, route de Luxembourg L-6633 Wasserbillig

	<p>Depotbank und Luxemburger Zahlstelle: HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA 8, rue Lou Hemmer L-1748 Findel-Golf</p>
--	---

Kapitalfonds L.K.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN ÖSTERREICH

A. Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Die ALIZEE Bank AG, Renngasse 6-8, 1010 Wien, Österreich (die "Zahlstelle"), hat die Funktion der Zahl- und Informationsstelle gemäß § 34 Investmentfondsgesetz in Österreich übernommen.

Anträge auf Umtausch oder Rücknahme der Anteile können bei der Zahlstelle eingereicht werden.

B. Einsehbare Dokumente

Der Prospekt einschließlich des aktuellen Verwaltungsreglements, die vereinfachten Prospekte für die Teilfonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind bei der Zahlstelle kostenlos in Papierform und deutscher Sprache erhältlich. Bestimmte Verträge und sonstige relevante Dokumente sind bei der Zahlstelle einsehbar.

C. Veröffentlichungen

Die Rücknahmepreise der Anteile werden an jedem Wiener Bankarbeitstag im "*Kursblatt der Wiener Börse*" veröffentlicht. Die Ausgabepreise der Anteile werden durch die Zahlstelle sowie durch allfällige weitere Vertriebsstellen bekannt gegeben. Die jeweiligen Nettoinventarwerte der Teilfonds sowie alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden täglich im "*Kursblatt der Wiener Börse*" bzw. im "*Amtsblatt zur Wiener Zeitung*" veröffentlicht.

D. In Österreich registrierte Teilfonds

Anteile an folgenden Teilfonds werden in Österreich öffentlich vertrieben:

1. Kapitalfonds L.K. Deutschland aktiv-Unterfonds;
2. Kapitalfonds L.K. Euro-Anleihen-Unterfonds;
3. Kapitalfonds L.K. EuroRentenAktiv-Unterfonds;
4. Kapitalfonds L.K. Schwellenländer-Unterfonds;
5. Kapitalfonds L.K. Family Business-Unterfonds;
6. Kapitalfonds L.K. Aktien-Global-Dividends-Unterfonds;
7. Kapitalfonds L.K. Euro Konzept-Unterfonds;
8. Kapitalfonds L.K. Aktien Europa-Unterfonds.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BESTEUERUNG AUSLÄNDISCHER INVESTMENTFONDS BEI ÖSTERREICHISCHEN PRIVATANLEGERN

Diese allgemeinen Hinweise zur Besteuerung enthalten eine kurze Zusammenfassung betreffend einige wichtige Grundsätze, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Anteilen an einem ausländischen Investmentfonds in Österreich bedeutsam sind. Die Zusammenfassung erhebt nicht den Anspruch, sämtliche steuerliche Überlegungen vollständig wiederzugeben und geht auch nicht auf besondere Sachverhaltsgestaltungen ein, die für einzelne potenzielle Anleger von Bedeutung sein können. Sie soll keine rechtliche oder steuerliche Beratung darstellen und auch nicht als solche ausgelegt werden. Des Weiteren nimmt die Zusammenfassung nur auf natürliche Personen Bezug, die in Österreich der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht unterliegen und im Privatvermögen Anteile an einem ausländischen Investmentfonds über eine inländische depotführende Stelle halten. Sie basiert auf den derzeit gültigen österreichischen Steuergesetzen, der bisher ergangenen höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie den Richtlinien der Finanzverwaltung und deren jeweiliger Auslegung, die alle Änderungen unterliegen können. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die beschriebenen steuerlichen Folgen nachteilig beeinflussen. Potenziellen Investoren wird empfohlen, ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Das steuerliche Risiko trägt jedenfalls der Investor.

1. Definition eines ausländischen Investmentfonds

Gemäß § 42 Investmentfondsgesetz (InvFG) gilt als ausländischer Investmentfonds, ungeachtet der Rechtsform, jedes einem ausländischen Recht unterstehende Vermögen, das nach dem Gesetz, der Satzung oder der tatsächlichen Übung nach den Grundsätzen der Risikostreuung angelegt ist. Bestimmte Veranlagungsgemeinschaften, die in Immobilien investieren, sind ausgenommen, was aber annahmegemäß hier nicht relevant ist.

2. Einkommensteuer

2.1 Allgemein

Bei in Österreich unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Anteile an einem ausländischen Investmentfonds im Privatvermögen erwerben, unterliegen sowohl Ausschüttungen aus dem ausländischen Investmentfonds (Punkt 2.2) als auch die so genannten ausschüttungsgleichen Erträge des ausländischen Investmentfonds (Punkt 2.3) der Einkommensteuerpflicht. Auch die Veräußerung von Anteilen an einem ausländischen Investmentfonds (Punkt 2.4) ist einkommensteuerrechtlich relevant. Weiters kommt es in bestimmten Fällen zum Abzug einer Sicherungssteuer (Punkt 2.5) als Vorauszahlung auf die Einkommensteuer. Zusätzlich zu den in den Punkten 2.2 bis 2.5 genannten Regelungen bestehen Sonderregelungen für so genannte "schwarze" Investmentfonds (Punkt 2.6) und Sonderregelungen für so genannte "Meldefonds" (Punkt 2.7). Umfangreiche Änderungen sind durch das Budgetbegleitgesetz 2011 eingeführt worden, welche größtenteils ab 1. Oktober 2011 in Kraft treten (Punkt 3).

2.2 Ausschüttungen

Ausschüttungen aus dem ausländischen Investmentfonds (diese liegen auch dann vor, wenn ein Anleger statt einer Barauszahlung neue Anteile am Investmentfonds erhält) sind im Zeitpunkt des Zuflusses beim Anleger steuerlich zu erfassen. Demgegenüber sind Ausschüttungen der Fondssubstanz (im Sinne von Fondsvermögen) auf Ebene des Anteilhabers nicht steuerpflichtig. Ausschüttungen aus Substanzgewinnen, soweit diese nicht aus Forderungswertpapieren und aus damit im Zusammenhang stehenden derivativen Produkten resultieren, sind im Ausmaß von lediglich einem Fünftel steuerpflichtig; die übrigen Ausschüttungen aus Substanzgewinnen sind steuerfrei. Substanzgewinne sind Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds, einschließlich von Bezugsrechten.

Bei Vorliegen einer inländischen kuponauszahlenden Stelle kommt es zum Abzug von Kapitalertragsteuer (KESt) von 25 % auf die Ausschüttungen; über den Abzug von KESt hinaus besteht keine Einkommensteuerpflicht (Endbesteuerung). Liegt keine inländische kuponauszahlende Stelle vor, dann müssen die Ausschüttungen in die Steuererklärung des Anlegers aufgenommen werden und unterliegen einem Sondersteuersatz von 25 % (Veranlagungsendbesteuerung).

2.3 Ausschüttungsgleiche Erträge

Die ausschüttungsgleichen Erträge entsprechen der Summe der (nach Abzug der dafür anfallenden Kosten) beim ausländischen Investmentfonds angefallenen und nicht ausgeschütteten Zinsen, Dividenden, ausschüttungsgleichen Erträge von im Fondsvermögen befindlichen Anteilen an anderen in- oder ausländischen Investmentfonds, Substanzgewinne und sonstigen Erträge. Die ausschüttungsgleichen Erträge sind den Abgabenbehörden durch einen steuerlichen Vertreter (das heißt durch ein inländisches Kreditinstitut oder durch einen inländischen Wirtschaftstreuhänder) nachzuweisen. Erfolgt kein derartiger Nachweis, dann kann der Anleger selbst die Besteuerungsgrundlagen in gleichartiger Form nachweisen. Die ausschüttungsgleichen Erträge sind vier Monate nach Ende des Geschäftsjahres des Investmentfonds beim Anleger steuerlich zu erfassen. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Substanzgewinnen, soweit diese nicht aus Forderungswertpapieren und aus damit im Zusammenhang stehenden derivativen Produkten resultieren, sind im Ausmaß von lediglich einem Fünftel steuerpflichtig; die übrigen ausschüttungsgleichen Erträge aus Substanzgewinnen sind steuerfrei.

Die ausschüttungsgleichen Erträge unterliegen keinem KESt-Abzug; stattdessen müssen sie in die Steuererklärung des Anlegers aufgenommen werden und unterliegen einem Sondersteuersatz von 25 % (Veranlagungsendbesteuerung). Zum KESt-Abzug bei den so genannten "Meldefonds" siehe Punkt 2.7.

2.4 Veräußerung von Anteilen

Bei der Veräußerung von Anteilen an einem ausländischen Investmentfonds (dazu zählt auch die Rückgabe von Anteilen an einem ausländischen Investmentfonds) kommt es zur Steuerpflicht von ausschüttungsgleichen Erträgen für den Zeitraum vom Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres des Investmentfonds bis zum Zeitpunkt der Veräußerung (zur Besteuerung von ausschüttungsgleichen Erträgen siehe oben Punkt 2.3). Es sind grundsätzlich die tatsächlich aufgelaufenen ausschüttungsgleichen Erträge anzusetzen. Vereinfachend können die ausschüttungsgleichen Erträge auch pauschal mit 0,8 % des bei der Veräußerung festgesetzten Rücknahmepreises für jeden angefangenen Monat des im Zeitpunkt der Veräußerung laufenden Kalenderjahres

ermittelt oder die ausschüttungsgleichen Erträge des gesamten Fondsgeschäftsjahres als Besteuerungsgrundlage für die unterjährigen Erträge herangezogen werden. Diese Aussagen gelten sinngemäß auch beim Erwerb von Anteilen während des Geschäftsjahres.

Zusätzlich unterliegt auch die Veräußerung von Anteilen an einem ausländischen Investmentfonds innerhalb der einjährigen Spekulationsfrist der Einkommensteuer (so genannte Einkünfte aus Spekulationsgeschäften). Die Bemessungsgrundlage entspricht der Differenz zwischen dem Veräußerungspreis und den Anschaffungskosten der Anteile, wobei diese um tatsächlich ausgeschüttete steuerfreie Substanzgewinne und sonstige Substanzausschüttungen zu erhöhen sowie um im Veräußerungserlös enthaltene als zugeflossen geltende ausschüttungsgleiche Erträge insoweit zu kürzen ist, als diese beim Veräußerer steuerpflichtige Einnahmen gebildet haben. Die Spekulationseinkünfte müssen in die Steuererklärung des Anlegers aufgenommen werden und unterliegen dem Einkommensteuersatz von bis zu 50 %.

2.5 Sicherungssteuer

Tritt ein Kreditinstitut im Sinne des Depotgesetzes als Verwalter oder Verwahrer von Anteilen an ausländischen Investmentfonds auf, so ist nach § 42 Abs 4 InvFG eine Sicherungssteuer von 25 % (in der Form einer KESt) einzubehalten. Wenn der Anteil dem Steuerpflichtigen das gesamte Jahr zuzurechnen ist, beträgt die Bemessungsgrundlage der Sicherungssteuer 6 % des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises des Investmentfondsanteils (dies ergibt eine effektive Steuerbelastung von 1,5 %) und ist diesfalls von der kuponauszahlenden Stelle zum 31.12. einzubehalten und an die Finanzverwaltung abzuführen. Wenn der Anteil dagegen während des Jahres veräußert oder ins Ausland verbracht wird, beträgt die Bemessungsgrundlage der Sicherungssteuer 0,5 % des vor Veräußerung oder Verbringung zuletzt festgesetzten Rücknahmepreises für jeden angefangenen Monat des im Veräußerungszeitpunkt laufenden Kalenderjahres (dies ergibt eine effektive Steuerbelastung von 0,125 % je Behalte Monat); die Sicherungssteuer ist diesfalls zum Zeitpunkt der Veräußerung oder der Verbringung einzubehalten und an die Finanzverwaltung abzuführen. Für die Berechnung der Sicherungssteuer kann anstelle des Rücknahmepreises auch der veröffentlichte Rechenwert sowie bei börsennotierten Anteilen der Börsenkurs herangezogen werden.

Mit der Einbehaltung der Sicherungssteuer ist keine Endbesteuerungswirkung verbunden. Die Sicherungssteuer hat vielmehr die Wirkung einer Einkommensteuervorauszahlung; sie ist im Rahmen der Steuerveranlagung auf die Steuerschuld des Anlegers anzurechnen bzw zurückzuerstatten.

Der Abzug von Sicherungssteuer unterbleibt, wenn der Anleger dem Kreditinstitut eine Bestätigung der Abgabenbehörde vorlegt, dass er seiner Offenlegungspflicht in Bezug auf den Anteil nachgekommen ist. Weiters unterbleibt der Abzug von Sicherungssteuer bei den so genannten "Meldefonds" (vgl Punkt 2.7).

2.6 "Schwarze" Investmentfonds

Neben den in den Punkten 2.2 bis 2.5 beschriebenen so genannten "weißen" Investmentfonds gibt es noch die so genannten "schwarzen" Investmentfonds. Als "schwarze" Investmentfonds gelten ausländische Investmentfonds, bei denen die ausschüttungsgleichen Erträge weder durch einen inländischen steuerlichen Vertreter noch durch den Anleger selbst nachgewiesen wurden. In diesem Fall werden die ausschüttungsgleichen Erträge mit 90 % des Unterschiedsbetrages zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis, mindestens aber mit 10 % des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises angenommen.

Bei Veräußerung eines Anteilrechtes ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem bei der Veräußerung und dem letzten im abgeschlossenen Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis, mindestens aber 0,8 % des bei der Veräußerung festgesetzten Rücknahmepreises für jeden angefangenen Monat des im Zeitpunkt der Veräußerung laufenden Kalenderjahres anzusetzen. Anstelle des Rücknahmepreises kann auch der veröffentlichte Rechenwert sowie bei börsennotierten Anteilen der Börsenkurs herangezogen werden. Dies gilt sinngemäß auch beim Erwerb von Anteilen während des Geschäftsjahres.

Schließlich stehen bei "schwarzen" Investmentfonds die oben genannten Begünstigungen für Ausschüttungen aus Substanzgewinnen (vgl Punkt 2.2) und für ausschüttungsgleiche Erträge aus Substanzgewinnen (vgl Punkt 2.3) nicht zu.

2.7 "Meldefonds"

Mit dem Abgabenänderungsgesetz 2004 ist die Möglichkeit eines KESt-Abzugs mit Endbesteuerungswirkung auch bei den ausschüttungsgleichen Erträgen ausländischer Investmentfonds geschaffen worden: Bei den betroffenen so genannten "Meldefonds" handelt es sich um "weiße" Investmentfonds (vgl die Punkte 2.2 bis 2.5), bei denen eine tägliche Zinsmeldung, einschließlich des auf die Zinsen entfallenden Ertragsausgleiches, und eine jährliche Meldung der ausschüttungsgleichen Erträge an die Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) erfolgt. Liegt einerseits ein derartiger "Meldefonds" vor und besteht für diesen andererseits eine inländische kuponauszahlende Stelle, so ist in diesem Fall von den ausschüttungsgleichen Erträgen zwingend ein KESt-Abzug von 25 % (mit Endbesteuerungswirkung) vorzunehmen. Der Anleger muss die ausschüttungsgleichen Erträge damit nicht mehr in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Bei den "Meldefonds" unterbleibt außerdem der Abzug von Sicherungssteuer (vgl Punkt 2.5).

3. Änderungen aufgrund des Budgetbegleitgesetzes 2011 ab 1. Oktober 2011

Das Budgetbegleitgesetz 2011 sieht im Wesentlichen folgende Änderungen vor:

- Betreffend realisierte Substanzgewinne auf Ebene des ausländischen Investmentfonds gilt Folgendes: Für Fondsgeschäftsjahre, die im Kalenderjahr 2011 beginnen, sind die oben genannten Regeln weiter anzuwenden (dh Substanzgewinne, soweit diese nicht aus Forderungswertpapieren und aus damit im Zusammenhang stehenden derivativen Produkten resultieren, sind im Ausmaß von lediglich einem Fünftel steuerpflichtig), wobei sich aber im Falle eines Fondsgeschäftsjahres, welches nach dem 30. Juni 2011 beginnt, das Ausmaß der steuerpflichtigen Substanzgewinne von einem Fünftel auf 30 % erhöht. Für Fondsgeschäftsjahre, die im Kalenderjahr 2012 oder später beginnen, gilt dagegen ein neues Besteuerungskonzept: Der Besteuerung unterliegen alle realisierten Substanzgewinne (dh aus Aktien und aus Forderungswertpapieren) sowie die Erträge aus Derivaten; im Falle einer Ausschüttung sind diese zu 100% relevant, im Falle einer Thesaurierung dagegen zu 60 % (im letzteren Fall besteht eine Übergangsregelung für Fondsgeschäftsjahre, die im Kalenderjahr 2012 bzw 2013 beginnen – hier sind 40 % bzw 50 % anzusetzen).
- Anteile an einem ausländischen Investmentfonds, welche nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft wurden, unterliegen der neuen Vermögenszuwachsbesteuerung: Realisierte Wertsteigerungen unterliegen unabhängig von der Einhaltung einer Spekulationsfrist der KEST von 25 %, welche von der inländischen depotführenden Stelle abgeführt wird. Ausschüttungsgleiche Erträge erhöhen die Anschaffungskosten, während steuerfreie Ausschüttungen (das sind spätere Ausschüttungen ursprünglich thesaurierter Erträge) die Anschaffungskosten vermindern.
- Die Sicherungssteuer entfällt.
- Die Höhe der KEST auf Ausschüttungen und ausschüttungsgleiche Erträge sind der OeKB durch einen steuerlichen Vertreter zwecks Veröffentlichung bekanntzugeben. Erfolgt keine derartige Meldung, sind Ausschüttungen zur Gänze steuerpflichtig und ausschüttungsgleiche Erträge wie schon bisher zu schätzen (90 % des Unterschiedsbetrages zwischen dem ersten und dem letzten im vorangegangenen Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis, mindestens aber 10 % des am Ende des vorangegangenen Kalenderjahrs festgesetzten Rücknahmepreises).
- Das Erfordernis der täglichen Zinsmeldung bei "Meldefonds" entfällt.

4. Erbschafts- und Schenkungssteuer

Österreich erhebt keine Erbschafts- und Schenkungssteuer mehr.

Bestimmte unentgeltliche Zuwendungen an (österreichische oder ausländische) privatrechtliche Stiftungen und damit vergleichbare Vermögensmassen unterliegen jedoch der Stiftungseingangsteuer nach dem Stiftungseingangssteuergesetz. Eine Steuerpflicht entsteht, wenn der Zuwendende und/oder der Erwerber im Zeitpunkt der Zuwendung einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt, den Sitz oder den Ort der Geschäftsleitung in Österreich haben. Ausnahmen von der Steuerpflicht bestehen bezüglich Zuwendungen von Todes wegen, vor allem für Bankeinlagen, öffentlich platzierte Anleihen und Portfoliobeteiligungen (dh weniger als 1 %). Die Steuerbasis ist der gemeine Wert des zugewendeten Vermögens abzüglich Schulden und Lasten zum Zeitpunkt der Vermögensübertragung. Der Steuersatz beträgt generell 2,5 %, in speziellen Fällen jedoch 25 %.

Zusätzlich besteht eine Anzeigepflicht für Schenkungen von Bargeld, Kapitalforderungen, Anteilen an Kapitalgesellschaften und Personenvereinigungen, Betrieben, beweglichem körperlichen Vermögen und immateriellen Vermögensgegenständen. Die Anzeigepflicht besteht wenn der Geschenkgeber und/oder der Geschenknehmer einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt, den Sitz oder die Geschäftsleitung im Inland haben. Nicht alle Schenkungen sind von der Anzeigepflicht umfasst: Im Fall von Schenkungen unter Angehörigen besteht ein Schwellenwert von EUR 50.000 pro Jahr; in allen anderen Fällen ist eine Anzeige verpflichtend, wenn der gemeine Wert des geschenkten Vermögens innerhalb von fünf Jahren EUR 15.000 übersteigt. Darüber hinaus sind unentgeltliche Zuwendungen an Stiftungen iSd Stiftungseingangssteuergesetzes wie oben beschrieben von der Anzeigepflicht ausgenommen. Eine vorsätzliche Verletzung der Anzeigepflicht kann zur Einhebung einer Strafe von bis zu 10 % des gemeinen Werts des geschenkten Vermögens führen.

III. HINWEIS GEMÄSS §§ 3 UND 3a ÖSTERREICHISCHES KONSUMENTENSCHUTZGESETZ

Belehrung über das Rücktrittsrecht für Anleger in Österreich:

Ist der Unterzeichner einer Vertragserklärung zum Kauf von Anteilen an einem Teilfonds ein Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes und hat er seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, oder wurde der Verbraucher im Rahmen einer Werbefahrt, einer Ausflugsfahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung oder durch persönliches, individuelles Ansprechen auf der Straße in die vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke benützten Räume gebracht, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags zu laufen.

Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Unternehmers enthält, dem Unternehmer oder dessen Beauftragten, der an den Vertragsverhandlungen mitgewirkt hat, mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb des oben genannten Zeitraumes abgesendet wird.

Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag weiters zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, die der Unternehmer im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten. Maßgebliche Umstände sind, unter anderen, die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung des Unternehmers erbracht oder vom Verbraucher verwendet werden kann, oder die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile. Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Verbraucher erkennbar ist, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten. Dieses Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrags durch beide Vertragspartner, bei Bank- und Versicherungsverträgen mit einer ein Jahr übersteigenden Vertragsdauer spätestens einen Monat nach dem Zustandekommen des Vertrags.